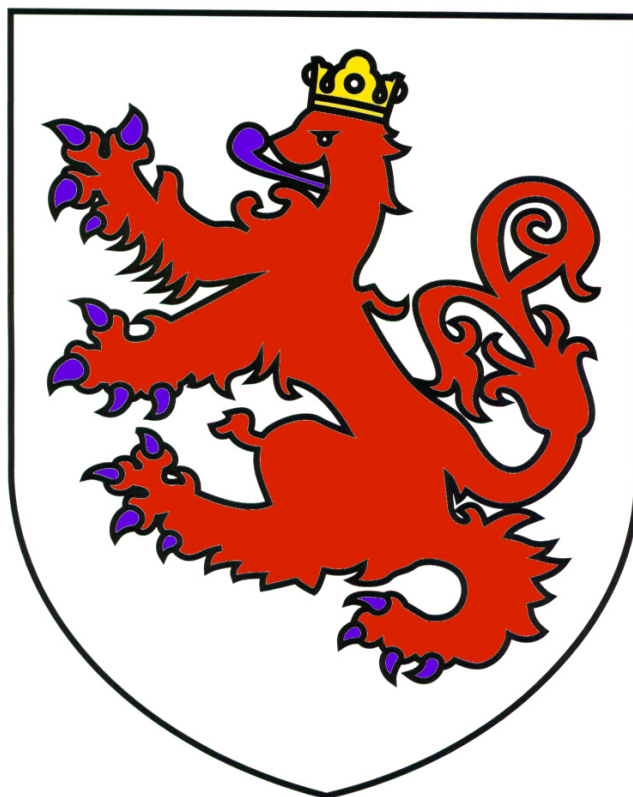


JAHRESBERICHT



DER STADT SANKT VITH FÜR DAS JAHR 2008

- über die Verwaltung und
- die Lage der Gemeindeangelegenheiten

Erstattet durch das Gemeindegremium an den Stadtrat gemäß Artikel L1122-23 des Kodexes der lokalen Demokratie .

Das Gemeindegremium der Stadt SANKT VITH beehrt sich, Ihnen gemäß Artikel L1122-23 des Kodexes der lokalen Demokratie einen Bericht über die Verwaltung und die Lage der Gemeindeangelegenheiten zu unterbreiten.



Die nachfolgenden Angaben erstrecken sich auf den Zeitraum vom 01. Dezember 2007 bis zum 30. November 2008.

1. Die Gemeindebehörde

- Das Gemeindegremium-----Seite 3
- Die Stadtsekretärin-----Seite 3
- Der Einnehmer -----Seite 3
- Der Stadtrat -----Seite 4
- Die Kommissionen -----Seite 5
- Die ÖKLE-----Seite 7
- Verhandlungs- und Konzertierungsausschuss-----Seite 7

2. Das Personal und die Organisation der Dienste

- Personal der Stadtverwaltung -----Seite 8
- Arbeiterpersonal-----Seite 8
- Bezuschusstes Vertragspersonal -----Seite 9
- Vertragspersonal des Sport- und Freizeitzentrums -----Seite 9
- Personal der Stadtwerke-----Seite 9

3. Bevölkerungswesen und Standesamt

- Bevölkerungswesen -----Seite 10
- Standesamt-----Seite 10

4. Unterrichtswesen – Soziales

- Unterrichtswesen-----Seite 12
- Soziales-----Seite 13

5. Finanzen

- Einnahmen und Ausgaben (Rechnung 2007)-----Seite 14
- Rechnungsablage 2007-----Seite 15
- Haushaltsplan 2008-----Seite 15
- Anleihen-----Seite 15
- Rechnungsablagen der Kirchenfabriken -----Seite 16

6. Veranstaltungen

- Veranstaltungen im Rathaussaal -----Seite 17
- Andere Veranstaltungen -----Seite 17



7. Dienste und Öffentliche Arbeiten

- Übersicht der abgeschlossenen Arbeiten----- Seite 18
- Übersicht der nicht abgeschlossenen Arbeiten----- Seite 19
- Bauhof ----- Seite 20
- Raumordnung und Städtebau----- Seite 20
- K.B.A.R.M. ----- Seite 21
- Polizeiverordnungen----- Seite 21
- Freiwillige Feuerwehr----- Seite 22

8. Umwelt und Liegenschaften

- Umwelt----- Seite 23
- Ankauf, Verkauf und Tausch von Immobilien----- Seite 24

9. Landwirtschaft

- Landwirtschaft ----- Seite 25

10. Stadtwerke St.Vith

- Wassersektor ----- Seite 26
- Energiesektor ----- Seite 27
- Straßenbeleuchtung ----- Seite 28
- Arbeiten Projektbüro ----- Seite 28
- Allgemein ----- Seite 29
- Personalangelegenheiten ----- Seite 29
- Finanzen der Stadtwerke ----- Seite 29



1. DIE GEMEINDEBEHÖRDE

1.1 Das Gemeindegremium

Das Gemeindegremium versammelte sich bis zum 30. November 2008 fünfzig Mal und fasste insgesamt 2.462 Beschlüsse.

Das Gemeindegremium setzt sich wie folgt zusammen und innerhalb des Kollegiums nimmt der Bürgermeister, beziehungsweise nehmen die Schöffen folgende Aufgaben wahr und sind für folgende Bereiche zuständig:

<u>Funktion</u>	<u>Name</u>	<u>Zuständigkeit</u>
Bürgermeister	Christian KRINGS Hünningen 8 4780 ST.VITH	Allgemeine Verwaltung, Standesamt und Personal, Öffentliche Sicherheit: Polizei, Feuerwehr und Rettungswesen Öffentliche Arbeiten Kirchenfabriken
1. Schöffe	Herbert FELTEN Poteauer Straße 14a, Recht 4780 ST.VITH	Schulwesen, Umwelt, Raumordnung, Forst- und Landwirtschaft
2. Schöffe ab 22.05.2008	Herbert GROMMES Manderfelder Straße 35, Schönberg 4782 ST.VITH	Finanzen, Stadtwerke, Energien
3. Schöffe	Bernd KARTHÄUSER Luxemburger Straße 33 4780 ST.VITH	Tourismus, Wirtschaftsförderung, Ländliche Entwicklung, Jugend und Kommunikation
4. Schöffin	Christine BAUMANN-ARNEMANN Neidingen 50 4780 ST.VITH	Sport- und Vereinswesen, Kultur, Soziales – Senioren, Mobilität

1.2 Die Stadtsekretärin

OLY Helga Auel 26 A 4790 BURG-REULAND

1.3 Der Einnehmer

SARLETTE Marc Rosenhügel 1 4780 ST.VITH



1.4 Der Stadtrat

Der Stadtrat setzt sich wie folgt zusammen:

<u>Name</u>	<u>Vorname</u>	<u>Adresse</u>	
NILLES	Emile	Prümer Straße 45	4780 ST.VITH
JOUSTEN	Nikolaus	Hünninger Weg 9	4780 ST.VITH
PAASCH	Lorenz	Gartenweg 7	4780 ST.VITH
KREINS	Leo	Am Herrenbrühl 20	4780 ST.VITH
HANNEN	Herbert	Nieder-Emmels 87/A	4784 ST.VITH
THEODOR-SCHMITZ	Johanna	Heuem 18	4783 ST.VITH
SCHEUREN	Bernhard	Rodt 70	4784 ST.VITH
BERNERS-SOLHEID	Irma	Hinderhausen 77	4784 ST.VITH
FALTER	Judith	Crombach 17	4784 ST.VITH
HOFFMANN	René	Crombach 114/B	4784 ST.VITH
MAUS-MICHELS	Hilde	Rodter Weg 12, Recht	4780 ST.VITH
BONGARTZ	Paul	Rodter Straße 23	4780 ST.VITH
WILLEMS-SPODEN	Gerlinde	Nieder-Emmels 97/A	4784 ST.VITH
WEISHAUPT	Klaus	Heckingstraße 13	4780 ST.VITH
ILTEN-LEONARDY	Marie-Louise	Neundorf 32/A	4780 ST.VITH

Der Stadtrat trat in der Zeit vom 01. Dezember 2007 bis zum 30. November 2008 elf Mal zusammen und fasste insgesamt 401 Beschlüsse.

In diesem Zeitraum hat es folgende Änderungen in der Zusammensetzung des Stadtrates gegeben: Frau WIESEMES-SCHMITZ hat ihre Rücktrittserklärung mit Wirkung ab dem 01. Dezember 2007 eingereicht. Herr WEISHAUPT ist am 19. Dezember 2007 als Stadtratsmitglied vereidigt worden. Am 24. April 2008 ist Frau FRAUENKRON-SCHRÖDER zurückgetreten, so dass Herr GROMMES am 22. Mai 2008 als 2. Schöffe bezeichnet wurde und Frau ILTEN-LEONARDY am 22. Mai 2008 als neues Stadtratsmitglied bezeichnet worden ist. Herr FELTEN ist 1. Schöffe geworden und die Aufgabenbereiche sind neu verteilt worden. Herr BERENS ist am 22. Mai 2008 zurückgetreten.



1.5 Die Kommissionen

Folgende Kommissionen sind aus den Reihen der Stadtratsmitglieder gebildet worden:

Kommission für Öffentliche Arbeiten, Gemeindevermögen, Sicherheit, Feuerwehr,

Rettungswesen und Kultus

Vorsitz: Bürgermeister KRINGS

Effektive Mitglieder: die Ratsmitglieder HANNEN, NILLES, THEODOR-SCHMITZ, MAUS-MICHELS, und JOUSTEN;

Anzahl Sitzungen: 3

Kommission für Finanzen, Energie und Stadtwerke

Vorsitz: Schöffe Herbert GROMMES

Effektive Mitglieder: die Ratsmitglieder PAASCH, MAUS-MICHELS, HANNEN, HOFFMANN und JOUSTEN;

Anzahl Sitzungen: 7

Kommission für Schulen

Vorsitz: Schöffe FELTEN

Effektive Mitglieder: die Ratsmitglieder BERNERS-SOLHEID, NILLES, WEISHAUPT, PAASCH und JOUSTEN;

Anzahl Sitzungen: 6

Kommission für Raumordnung, Umwelt, Forst und Landwirtschaft

Vorsitz: Schöffe FELTEN

Effektive Mitglieder: die Ratsmitglieder FALTER, THEODOR-SCHMITZ, MAUS-MICHELS, HOFFMANN und KREINS;

Anzahl Sitzungen: /

Kommission für Tourismus und Wirtschaft

Vorsitz: Schöffe KARTHÄUSER

Effektive Mitglieder: die Ratsmitglieder WILLEMS-SPODEN, FALTER, WEISHAUPT, PAASCH, und KREINS;

Anzahl Sitzungen: 1



Kommission für Jugend und Kommunikation

Vorsitz: Schöffe KARTHÄUSER

Effektive Mitglieder: die Ratsmitglieder FALTER, WEISHAUPT, BONGARTZ, NILLES und KREINS;

Anzahl Sitzungen: 1

Kommission für Sport, Kultur und Vereine

Vorsitz: Schöffin BAUMANN-ARNEMANN

Effektive Mitglieder: die Ratsmitglieder SCHEUREN, HANNEN, WEISHAUPT, FALTER und JOUSTEN;

Anzahl Sitzungen: 2

Kommission für Soziales, Senioren und Mobilität

Vorsitz: Schöffin BAUMANN-ARNEMANN

Effektive Mitglieder: die Ratsmitglieder HOFFMANN, MAUS-MICHELS, WILLEMS-SPODEN, BERNERS-SOLHEID und KREINS;

Anzahl Sitzungen: 2

Vereinigte Kommission

Mitglieder: Alle Stadtratsmitglieder

Anzahl Sitzungen: 3



1.6 Die örtliche Kommission zur ländlichen Entwicklung (kurz ÖKLE)

Die örtliche Kommission zur ländlichen Entwicklung (ÖKLE) wurde durch den Stadtrat am 30.08.2007 eingesetzt und zählte 39 Mitglieder.

Im Mai 2008 trat Herr Jürgen SCHLABERTZ aus Neidingen zurück und im November 2008 trat Herr Alexander WANSART aus Recht zurück.

Die ÖKLE tagte im Laufe des Jahres 2008
am 15.01.2008 in Wiesenbach
am 12.02.2008 in Crombach
am 20.02.2008 in Wallerode
am 27. und 28.05.2008 in Neundorf
am 16.09.2008 in ST.VITH
am 29.10.2008 in Schönberg und
am 17.12.2008 in Recht. (*kurzfristige Terminänderung*)

Im April befassten sich vier Arbeitsgruppen unter Beteiligung aus der Bevölkerung mit folgenden Themenbereichen:

- Gelebter Schulterschluss von und für Stadt und Land- unter Wahrung der gewachsenen Eigenheiten und beidseitigen Rolle;
- Den gewerblichen, geschäftlichen und touristischen Standort im grenznahen Kontext und Vergleich optimieren;
- Bürgernahe Lebensqualität steigern und langfristig sichern. Dabei dem Alltag Perspektiven für ein neues Miteinander aufzeigen;
- Gewachsene Sozialgefüge in den Orten sichern und die Generationen wieder stärker zusammenführen.

Zwei Rundfahrten durch die Gemeinde wurden organisiert und zwar am 23. Juni und am 27. September 2008.

Im Herbst 2008 bildeten sich auf Basis der vorherigen Schritte vier ÖKLE-interne Projektausschüsse:

- Plattform A: „Ortskernaufwertung – Platzgestaltung – Begegnungsareale – Verkehrsberuhigung“
- Plattform B: „Kulturerbe – Identität – Tourismus – Information“
- Plattform C: „sanfte Mobilität – Rad & Wandern – Verbindungswege – Verkehrssicherheit“
- Plattform D: „Freibad Wiesenbach“

Diese Projektausschüsse werden in Zusammenarbeit mit dem Programmator die konkreten Projektvorschläge erarbeiten.

1.7 Gewerkschaftliche Verhandlungen und Konzertierungen mit dem Ö.S.H.Z.

Der Verhandlungsausschuss mit den Gewerkschaften ist in diesem Jahr 1 Mal einberufen worden. Es haben drei Konzertierungsversammlungen zwischen der Gemeinde und dem Öffentlichen Sozialhilfezentrum (Ö.S.H.Z.) stattgefunden.



2. DAS PERSONAL UND DIE ORGANISATION DER DIENSTE

2.1 Das Personal der Stadtverwaltung

2.1.1 Stellenplan des Verwaltungspersonals

Chef des Verwaltungsdienstes:	5
Verwaltungsangestellte(r): (wovon 4 endgültige Halbzeitstellen)	12

Zum jetzigen Zeitpunkt sind 6 Vollzeitstellen vakant.

2.1.2 Gesetzliche Dienstgrade

Gemeindesekretärin	1
Gemeindeeinnnehmer	1

2.1.3 Vertragspersonal

Verwaltungsangestellte	2 Halbzeitstellen
------------------------	-------------------

Der Stellenplan des endgültig ernannten Verwaltungspersonals wurde durch Stadtratsbeschluss vom 22. Mai 2008 angepasst.

2.2 Arbeiterpersonal

2.2.1 Bauhof – Stellenplan

Endgültig ernanntes Arbeiterpersonal

Cheftechniker:	1
Chefvorarbeiter:	1
Vorarbeiter:	1
Chefbrigadier:	3
Brigadier:	6

Drei Stellen sind zurzeit vakant.

Zeitweiliges Arbeiterpersonal - Stellenplan

Chefbrigadier:	2
Brigadier:	5
Arbeiter:	10

Sieben Stellen sind zurzeit vakant.

2.2.2 Raumpflege- und Küchenpersonal

Im Rahmen des festgelegten Beschäftigungsvolumens von maximal 35.000 Stunden pro Jahr sorgen zurzeit 13 Mitarbeiterinnen in einem unbezuschussten Arbeitsverhältnis für Hygiene und Sauberkeit in den Gebäuden der Gemeinde (inklusive Aufsichts- und Küchenpersonal der Schulen).



2.3 Bezuschusstes Vertragspersonal und andere Beschäftigungsmaßnahmen

Zur Zeit sind 42 bezuschusste Vertragsbedienstete bei der Gemeinde beschäftigt:

S.F.Z. (4 Arbeiter(innen), 1 Verwaltung): (ebenfalls angeführt unter Punkt 2.4)	5
Schulen (Raumpflege):	14
Fuhrpark (16 Arbeiter und 2 Verwaltung):	18
Gemeindeverwaltung:	4
Stadtwerke (Arbeiterpersonal)	1

BÜP (Berufliches Übergangsprogramm): 2 Hilfsarbeiter zu 4/5

2.4 Das Vertragspersonal des Sport- und Freizeitzentrums

Seit dem 01. Januar 2008 führt die Gemeinde das gesamte Personal des SFZ:

Dienstleiter/Verwaltungschef	1
Bademeister/Schwimmlehrer	1
vorübergehende Leitung der Cafeteria	1
bezuschusste Vertragsarbeiter(innen)	4
bezuschusste Verwaltungsangestellte	1

2.5 Das Personal der Stadtwerke

2.5.1 Stellenplan der Techniker und Arbeiter

Spezifischer Attaché: (Umwelt- und Liegenschaftsamt der Gemeinde)	1
Cheftechniker	1
Techniker:	1
Vorarbeiter:	1
Qualifizierter Arbeiter:	3
Zwei Stellen sind derzeit vakant.	

2.5.2 Stellenplan der Vertragsarbeiter

Qualifizierter Arbeiter:	3
Zwei Stellen sind derzeit vakant.	

2.5.3 Stellenplan des Verwaltungspersonals

Verwaltungsangestellte(r):	2
----------------------------	---

2.5.4 Bezuschusstes Vertragspersonal

Qualifizierter Arbeiter	1
-------------------------	---



3. BEVÖLKERUNGSWESEN UND STANDESAMT

3.1 Bevölkerungswesen

Die Bevölkerungszahl der Stadtgemeinde ST.VITH beläuft sich am 30.11.2008 auf 9.260 Einwohner (Vergleich 30.11.2006: 9.255), davon Männer: 4.655 und Frauen: 4.605.

Die augenblickliche Anzahl Ausländer beläuft sich auf 609 Einwohner, davon 312 Männer und 297 Frauen. 461 der Ausländer sind im Bevölkerungs- und 118 im Ausländerregister sowie 30 im Warteregister eingetragen. Es sind 209 Ausländerausweise bzw. Eintragungsbescheinigungen ausgestellt worden.

Bevölkerungsbewegungen in 2008, die einen Einfluss auf die Bevölkerungszahl haben:

a) Zuzüge:	282
b) Abgänge (Wohnsitzwechsel zu einer anderen Gemeinde):	284
c) Geburten:	88
d) Sterbefälle:	81

Außerdem haben 317 Personen innerhalb der Gemeinde ihre Adresse geändert.

Im vergangenen Jahr wurden 1.731 neue elektronische Personalausweise, 209 neue Reisepässe, davon 25 Gratisausstellungen für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren, 103 Kinderkennkarten und 294 Kinderpässe ausgestellt.

Es wurden 704 Führerscheine und 188 Schulungsführerscheine ausgestellt.

Das Bevölkerungsamt stellte außerdem 6.340 Bescheinigungen aus, so unter anderem:

- 2.196 Haushaltszusammensetzungen
- 770 Leumundzeugnisse
- 242 Personalbogen
- 369 Wohnsitzbescheinigungen
- 1.171 Bescheinigungen betreffend Wohnsitzwechsel
- 300 Lebensbescheinigungen für Empfänger einer deutschen Rente

sowie eine Vielzahl von Jahrganglisten;

Ein steter Anstieg von Adressenanfragen, bzw. -überprüfungen ist zu verzeichnen.

3.2 Das Standesamt

3.2.1 Geburten

Im Standesamt sind 175 Jungen und 138 Mädchen angemeldet worden, davon sind 47 Jungen und 19 Mädchen aus unserer Gemeinde. Dreimal wurden Zwillinge geboren (1 x Junge + Mädchen sowie 2 x Jungen).

13 Jungen und 9 Mädchen unserer Gemeinde wurden andernorts geboren, davon 1 x Zwillinge (Junge + Mädchen).

3.2.2 Sterbefälle

58 Männer und 68 Frauen sind in der Stadtgemeinde ST.VITH verstorben, davon waren 25 Männer und 33 Frauen wohnhaft in der Gemeinde.

9 Männer und 14 Frauen aus unserer Gemeinde verstarben in einer anderen Gemeinde; aus anderen Gemeinden starben in der Gemeinde ST.VITH 33 Männer und 35 Frauen.



3.2.3 Heiraten, Scheidungen und sonstiges

38 Paare haben die Ehe geschlossen und 15 Scheidungsurteile sind eingetragen worden.

38 Eheschließungsabsichtserklärungen sind beurkundet worden.

- 9 Eintragungen einer Nationalitätsurkunde sind erfolgt, eine Verzichtserklärung auf die belgische Nationalität wurde nicht eingereicht.

Außerdem wurden folgende Änderungen in den Registern eingetragen:

- 1 Urteil über Anfechtung der Vaterschaft;
- 9 Vaterschaftsanerkennungen;
- 17 Anerkennungen vor der Geburt des Kindes.
- 2 Berichtigungsurteile.

3.2.4 Friedhofskonzessionen

71 Grabkonzessionen (18 neue und 53 Verlängerungen) sind vergeben worden, darunter:

Neue Grabkonzessionen:

- 2 einstellige Konzessionen;
- 16 zweistellige Konzessionen;
- 3 Urnenzellen sind vergeben worden.

Verlängerungen von bestehenden Grabkonzessionen:

- 41 zweistellige Konzessionen;
- 7 dreistellige Konzessionen;
- 5 vierstellige Konzessionen.

Es sind außerdem 23 Verzichtserklärungen auf Grabstellen eingegangen (5 einstellige, 12 zweistellige, 5 dreistellige und 1 vierstellige).

79 Erdbestattungen haben stattgefunden.

3 Urnen sind in Urnenzellen beigesetzt worden.

1 Urne ist in einer Grabstätte beigesetzt worden.

2 Verstreuungen haben stattgefunden.

3.2.5 Renten und Pensionen

Das Pensionsbüro konnte 69 Anträge auf Pension entgegennehmen, die sich auf 31 Arbeitnehmerpensionen, 6 Witwenpensionen, 5 Anträge auf deutsche Rente, 12 Anträge auf luxemburgische Rente, 1 Antrag auf niederländische Rente und 14 Anträge auf garantiertes Einkommen für ältere Personen verteilen.

21 Pensionsanträge der Selbständigen sind eingereicht worden.

114 Anträge auf Behindertenzulage wurden gestellt.

3.2.6 Jubiläen (90., 95. Geburtstag und Gold-, Diamantenen-, Eiserne Hochzeiten)

In der Zeit vom 01. Dezember 2007 bis zum 30. November 2008 wurden folgende Jubiläen in der Gemeinde gefeiert:

- Eiserne Hochzeit..... 1
- Diamantene Hochzeit 9
- Goldhochzeiten..... 18
- 90. Geburtstag..... 13
- 95. Geburtstag..... 4
- 100. Geburtstag..... 1



4. UNTERRICHTSWESEN – SOZIALES

4.1 Das Unterrichtswesen

Die Stadtgemeinde ST.VITH zählt 10 Primarschulen mit 10 angeschlossenen Kindergärten, die in 3 Fusionen aufgeteilt sind:

ST.VITH – Crombach – Hinderhausen
Schönberg – Wallerode – Lommersweiler – Neidingen
Recht – Emmels – Rodt

Da jede Fusion mindestens 180 SchülerInnen zählt, kann jeweils ein vom Unterricht freigestellter Schulleiter sich um die pädagogische und administrative Organisation der Schulen kümmern. Diese drei definitiv ernannten Schulleiter sind für die Leitung der Schulen verantwortlich.

Die Gemeindecindergärten zählen im Schuljahr 2008/2009 insgesamt 227 Kinder.

Es sind 23 Kindergärtnerinnen in den Kindergärten der Gemeinde ST.VITH beschäftigt, davon:

- 14 definitiv ernannte Kindergärtnerinnen – vollzeit
- 1 definitiv ernannte Kindergärtnerin – halbzzeit
- 8 zeitweilig ernannte Kindergärtnerinnen (voll- oder teilzeit)

Die Primarklassen zählen im Schuljahr 2008/2009 insgesamt 478 SchülerInnen.

Es sind 59 LehrerInnen im Primarschulwesen beschäftigt, davon:

- 35 definitiv ernannte PrimarlehrerInnen – (vollzeit)
- 15 zeitweilig ernannte PrimarlehrerInnen – (vollzeit oder teilzeit)
- 6 FachlehrerInnen katholische Religion – teilzeit
- 1 Fachlehrerin protestantische Religion - teilzeit
- 2 Fachlehrerinnen für den Moralunterricht - teilzeit

Die Schülerzahlen für das Schuljahr 2008/2009 sind die folgenden:

Schule	Primar	Kindergarten
ST.VITH:	83	63
Recht:	114	48
Schönberg:	79	28
Wallerode:	24	9
Emmels:	54	27
Crombach:	29	16
Rodt:	35	12
Lommersweiler:	15	-
Neidingen:	16	11
Hinderhausen:	29	13
TOTAL:	478	227

• *Schülerlotsen*

In den drei Primarschulen der Stadt ST.VITH sowie in den Gemeindeschulen Schönberg und Emmels sorgt ein Schülerlotsendienst für die Verkehrssicherheit. Außer in der Schule Emmels, wo dieser Dienst von freiwilligen Erwachsenen versehen wird, sind es die SchülerInnen der 5. und 6. Schuljahre, die der Schulbevölkerung diesen Dienst gewissenhaft erweisen.



- ***Schulabschluss und Preisverteilung***

Die diesjährige Abschlussfeier der SchülerInnen der 6. Schuljahre fand im Kino Corso statt. Dort erhielten insgesamt 90 SchülerInnen ihr Zeugnis und Primarabschlussdiplom. Im Rahmen einer kleinen Feier wurden alle SchülerInnen mit einem Buchpreis seitens der Stadt belohnt. Zusätzlich wurde pro Niederlassung ein(e) SchülerIn für vorbildliches kameradschaftliches Verhalten sowie ein(e) SchülerIn für besondere Anstrengung geehrt.

4.2 Soziales

4.2.1 KBAK

Der „Kommunale Beratungsausschuss für Kinderbetreuung“ tagte zweimal in 2008 und befasste sich vor allem mit dem Verlauf der außerschulischen Betreuung in ST.VITH und Recht. In Recht sind durchschnittlich 11-12 Kinder pro Tag eingetragen; die Betreuung findet in der Schule selbst statt. In ST.VITH findet die Betreuung für alle St.Vither Schulen in den Kellerräumen des Altenheimes statt; es sind durchschnittlich 10–11 Kinder täglich eingetragen.

In Schönberg hat sich der Bedarf nach einer „außerschulischer Betreuung“ ebenfalls kundgetan. Ein entsprechender Antrag ans Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft ist in Bearbeitung.

4.2.2 Ferienbetreuungskonzept in den Sommermonaten

Der Kinderferientreff 2008 wurde während drei Wochen – in der Zeit vom 22.07.2008 bis zum 08.08.2008 organisiert; die beiden ersten Wochen fanden in der Bischöflichen Schule ST.VITH statt und die dritte Woche wurde als „Waldwoche“ in Rodt angeboten. Diese Waldwoche wurde in Zusammenarbeit mit Frau Udelhofen (BNVS) und – neu in diesem Jahr – mit dem Arbeitskreis für Behindertenhilfe Elsenborn organisiert; neun behinderte Kinder mit geschulten Betreuern konnten in das Ferienprojekt einbezogen werden.



5. FINANZEN

Die nun folgenden Tabellen geben eine kurze Übersicht der finanziellen Mittel der Gemeinde ST.VITH.

5.1 Einnahmen und Ausgaben (Rechnung 2007)

Nachfolgend eine kurze Übersicht der im Jahre 2007 erfolgten Einnahmen und Ausgaben.

Einnahmen:

Fonds:

- Gemeindefonds Hauptdotation 1.750.481,60 €
- Ausgleich Immobiliensteuer 64.332,25 €
- Zusätzliche Gemeindedotation 150.994,94 €

Steuern und Gebühren:

- Steuer auf die natürlichen Personen (Satz: 6 %) 1.150.697,91 €
- Steuer auf die natürlichen Personen (Ausgleich Luxemburg) 266.402,28 €
- Immobilienvorabzug (Satz: 1700 Zuschlagshundertstel) 1.497.674,05 €
- Zuschläge auf die Provinzialsteuern (KFZ-Steuer) 117.666,10 €
- Steuer auf die Müllabfuhr 461.106,93 €
- Gemeindesteuern 389.908,10 €

Vermietung und Verpachtung:

- Vermietung von Privatvermögen 20.824,76 €
- Konzession Camping Wiesenbach 10.476,78 €
- Verpachten von Wiesen und Ackerland 35.255,25 €
- Jagdpachten 70.560,62 €
- Miete Fortbildungsschule und Förderschule 46.602,40 €

Sonstige Einnahmen:

- Einnahmen des Ambulanzdienstes 198.979,26 €
- Einnahmen des Tourist Info 506,45 €
- Holzverkäufe 1.406.993,87 €
- Dividende SWDE 34.217,76 €
- Dividende Interost 432.897,87 €
- Gewinn Elektrizitätswerke 866.355,23 €
- Friedhofskonzessionen 41.310,00 €

Ausgaben:

Löhne:

- Total Löhne und Gehälter 3.181.531,07 €

Betriebskosten:

- Gerichts- und Prozesskosten 3.088,48 €
- Empfangs- und Repräsentationskosten 17.301,47 €
- Immobiliensteuern 23.619,48 €
- Stromverbrauch der öffentlichen Beleuchtung 14.333,56 €
- Unterhalt der Gemeindewege 341.624,31 €
- Ankauf Verkehrszeichen 9.359,42 €
- Winterdienst 16.373,66 €



- Gezielte touristische Werbung und Förderung.....20.335,19 €
- Ankauf Lehr- und Bastelmaterial39.149,26 €
- Unterhalt öffentliche Parkanlagen.....18.992,67 €
- Müllabfuhr431.783,12 €
- Friedhöfe und Leichenhallen.....16.326,41 €

	Verwaltung	Feuerwehr	Bauhof
Telefonunkosten	17.151,97 €	2.455,38 €	4.235,08 €
Gebäudeunterhalt	13.810,05 €	3.287,65 €	6.107,29 €
Brennstoffkosten	7.199,00 €	5.190,05 €	18.882,64 €
Strom- und Wasserkosten	27.054,01 €	3.850,85 €	7.350,42 €
Fahrzeuge	0 €	20.541,14 €	145.420,33 €

Zuschüsse:

- Jugendgruppen.....1.736,00 €
- Musik-, Gesang- und Theatervereine3.430,00 €
- Karnevalsvereine745,00 €
- Landfrauen.....900,00 €
- Sportvereine.....5.781,00 €
- Bibliotheken1.364,00 €
- Kirchenfabriken.....257.352,05 €
- Geburtsprämien5.625,00 €
- Betriebssubvention ÖSHZ.....547.190,66 €
- Verlust der Interkommunale für das Soz.- und Gesundheitswesen.....24.431,50 €
- Zuschuss an das Sport- und Freizeitzentrum.....12.500,00 €
- Zuschuss an die Polizeizone378.180,00 €
- Zuschuss an den Tourismusdachverband25.000,00 €

5.2 Rechnungsablage 2007

	ordentlicher Dienst	außerordentlicher Dienst
Einnahmen	13.749.885,03 €	4.218.293,56 €
Ausgaben	10.398.070,95 €	3.793.385,21 €
Überschuss	+ 3.351.814,08 €	424.908,35 €

5.3 Haushaltsplan 2008 (Haushaltsplanabänderungen Nr. 3 und 4 inbegriffen)

	ordentlicher Dienst	außerordentlicher Dienst
Einnahmen	13.125.104,79 €	4.247.283,10 €
Ausgaben	11.708.851,26 €	4.247.283,10 €
Überschuss	+ 1.416.253,53 €	0,00 €

5.4 Anleihen

In 2007 sind keine Anleihen aufgenommen worden.

Am 31.12.2007 beträgt der Gesamtbetrag sämtlicher zurückzuerstattender Anleihen 4.866.255,15 €



5.5 Rechnungsablagen der Kirchenfabriken

Die nachstehende Tabelle gibt eine Übersicht über die Finanzlage der Kirchenfabriken der Gemeinde ST.VITH (Rechnungsablage 2007).

Kirchenfabrik	Total	Total	Gemeindezuschuss		S A L D O
	Einnahmen	Ausgaben	gew.Dienst	a.g.Dienst	
ST. VITH	153.135,55 €	151.432,88 €	85.136,47 €	28.000,00 €	1.702,67 €
SCHÖNBERG	102.412,36 €	92.585,00 €	18.577,14 €	1.854,19 €	9.827,36 €
MACKENBACH	20.247,39 €	14.491,52 €	13.926,61 €	4.525,88 €	5.755,87 €
RECHT	39.340,08 €	39.337,89 €	22.889,07 €	11.037,72 €	2,19 €
CROMBACH	24.496,49 €	29.481,07 €	16.778,79 €	-	- 4.984,58 €
NEUNDORF	57.907,98 €	36.919,51 €	14.177,12 €	-	20.988,47 €
RODT	37.281,26 €	33.782,01 €	31.641,92 €	-	3.499,25 €
EMMELS	37.100,60 €	30.293,56 €	17.012,81 €	10.000,00 €	6.807,04 €
LOMMERSWEILER	34.106,52 €	23.178,76 €	35.413,45 €	-	10.927,76 €
WALLERODE	45.609,95 €	37.586,57 €	9.864,55 €	20.000,00 €	8.023,38 €
T O T A L	551.638,18 €	489.088,77 €	265.417,93 €	75.417,79 €	62.549,41 €



6. VERANSTALTUNGEN

6.1 Im Rathaussaal haben im Laufe des Jahres 2008 folgende Veranstaltungen stattgefunden:

- FIAN, Miteinander Teilen, Amnesty International: Ausstellung
- FIAN, Miteinander Teilen, Amnesty International: Konzert
- Freie Evangelische Kirchengemeinde: Ausstellung
- Neujahrsempfang
- Berufsinformationswochen
- Konzert der Musikakademie
- Verbraucherschutzzentrale: Infoabend
- „The Spirit of St. Luc“: Informationsversammlung
- Informationsversammlung „Energie“
- Volksbildungswerk: Ausstellung
- Zwischen Venn und Schneifel: Verleihung des Heckingschildes
- Ostbelgien Festival: Empfang
- Halifax Memorial: Empfang
- Versammlung der ÖKLE (örtliche Kommission zur ländlichen Entwicklung)
- Preisverteilung Kinderferientreff
- SCAL-Club: Empfang
- Summertime: Ausstellung
- Menschen für Menschen: Ausstellung „Die Zukunft hat begonnen“
- Bürgerversammlung: Windpark Emmels
- Zentrum für Aus- und Weiterbildung: Diplomverleihung
- Humondial Amnesty International, Miteinander Teilen, und FIAN: Konzert
- Humondial Amnesty International, Miteinander Teilen, und FIAN: Ausstellung

6.2 Andere Veranstaltungen

Es haben 12 Märkte, ein Trödelmarkt, sowie zwei Sommermärkte stattgefunden.

Außerdem fanden 5 Abendveranstaltungen (Konzerte) statt und Anträge für insgesamt 13 Abweichungen zum wöchentlichen Ruhetag sind genehmigt worden.



7. DIENSTE UND ÖFFENTLICHE ARBEITEN

7.1 Übersicht der abgeschlossenen Arbeiten

- **Wegeunterhalt 2007**

Firma:	S.A. BODARWE, Malmedy
Submissionsbetrag	279.938,65 €
Baubeginn:	27.06.2007
Endabrechnung:	240.409,79 €

Diese Arbeiten wurden ohne Zuschüsse ausgeführt.

- **Infrastruktur Parzellierung „Batzborn“ in Recht**

Firma:	S.A. NELLES, Xhoffraix
Submissionsbetrag	179.006,63 €
Baubeginn:	14.05.2007
Endabrechnung:	189.657,96 €

Diese Arbeiten werden ohne Zuschüsse ausgeführt.

- **Umbau und Erweiterung der Gemeindeschule ST.VITH**

Firmen:	Los 1 (Rohbau): Sprl. STOFFELS, Sourbrodt
	Los 2 (Bedachung): S.A. HECK, Nidrum
	Los 3 (Außenschreinerei): S.A. HECK, Nidrum
	Los 4 (Fassaden): Sprl. DETHIER, Faymonville
	Los 5 (Elektroinstallation): S.A. LUDWIG, Eupen
	Los 6 (Heizung, Sanitär): Sprl. MATHIEU-THEODOR, Wallerode
	Los 7 (Lüftung): S.A. DETEM, Waimes
	Los 8 (Aufzug): S.A. KONE, Bressoux
	Los 9 (Innenputz): Sprl. DETHIER, Faymonville
	Los 10 (Estriche, Fliesen): S.A. HECK, Nidrum
	Los 11 (Anstrich, Bodenbeläge): Ets. DEVIGNE, Hotton
	Los 12 (Innenschreinerei): S.A. HECK, Nidrum
Submissionsbetrag (insgesamt)	954.867,80 €
Baubeginn:	03.10.2005
Endabrechnung:	1.131.335,95 €

Das Projekt wird im Rahmen des Infrastrukturplanes der Deutschsprachigen Gemeinschaft mit Zuschüssen in Höhe von 873.995,36 €(+ Zusatz) ausgeführt.

- **Umbau und Erweiterung der Gemeindeschule Schönberg**

Firmen:	Los 1 (Rohbau): A.G. HILGER, Born
	Los 2 (Bedachung): PGmbH. T&E PIP, Wallerode
	Los 3 (Außenschreinerei): Sprl. Paul WEYNAND, Elsenborn
	Los 4 (Fliesen): A.G. ELSEN, Halenfeld
	Los 5 (Innenschreinerei): Kurt HANS, Hünningen
	Los 6 (Anstrich): Sprl. JUFFERN, Herbesthal
	Los 7 (Heizung/Sanitär): S.A. DETEM, Waimes
	Los 8 (Lüftung): S.A. DETEM, Waimes
	Los 9 (Elektro): Sprl. EICHER, ST.VITH
	Los 10 (Außenanlagen): S.A. SOLHEID, Malmedy
Submissionsbetrag (insgesamt)	571.409,44 €
Baubeginn:	18.09.2006
Endabrechnung:	590.430,39 €



Das Projekt wird im Rahmen des Infrastrukturplanes der Deutschsprachigen Gemeinschaft mit Zuschüssen in Höhe von 523.231,47 € ausgeführt.

7.2 Übersicht der nicht abgeschlossenen Arbeiten

- ***Wegeinfrastruktur und Kanalisationsarbeiten auf dem ehemaligen Bahnhofsgelände in ST.VITH***

Firma:	S.A. VITHA TRAVAUX, Oudler
Submissionsbetrag	
- Kanalarbeiten zu Lasten der SPGE (o. MwSt.)	338.844,46 €
- Kanalarbeiten zu Lasten der Stadt (MwSt. einbegr.)	97.127,76 €
- Wegeinfrastruktur zu Lasten der Stadt (MwSt. einbegr.)	338.068,56 €
- Beleuchtung und Wasserversorgung (Stadt+Stadtwerke)	62.537,98 €
Baubeginn:	16.04.2007
Ausgaben in 2008 zu Lasten der Stadt:	83.940,69 €
Gesamtausgaben zu Lasten der Stadt:	103.829,52 €

Das Projekt wird im Rahmen des Infrastrukturplanes der Deutschsprachigen Gemeinschaft mit Zuschüssen in Höhe von 219.068,42 € (Wegeinfrastruktur) ausgeführt.

- ***Instandsetzung der Weinallee in Hünningen***

Firma:	S.A. NELLES FRERES, Xhoffraix
Submissionsbetrag (Wegebau ohne Wasserleitung)	64.424,27 €
Baubeginn:	12.08.2008
Ausgaben in 2008 und Gesamtausgaben:	0,00 €

Die Arbeiten sind praktisch beendet, wurden bis dato jedoch noch nicht in Rechnung gestellt. Die Arbeiten werden ohne Zuschüsse ausgeführt.

- ***Wegeunterhalt 2008***

Firma:	S.A. VITHA TRAVAUX, OUDLER
Submissionsbetrag	270.610,37 €
Baubeginn:	01.07.2008
Ausgaben in 2008 und Gesamtausgaben:	159.340,38 €

Die Restarbeiten wurden witterungsbedingt auf 2009 verschoben.

Diese Arbeiten wurden ohne Zuschüsse ausgeführt.

- ***Instandsetzung von Wegen in Neidingen***

Firma:	S.A. NELLES FRERES, Xhoffraix
Submissionsbetrag	158.496,69 €
Baubeginn:	11.08.2008
Ausgaben in 2008 und Gesamtausgaben:	0,00 €

Die Ausführung der Arbeiten wurde auf 2009 verschoben, da die durch die Wallonische Wasserverteilungsgesellschaft in Auftrag gegebenen Arbeiten zur Erneuerung der Wasserleitung noch nicht beendet sind.

- ***Fuß- und Radwaderweg (RAVeL) ST.VITH-Neidingen, Teilstück ST.VITH-Wiesenbach***

Firma:	S.A. TRAGECO, Waimes
Submissionsbetrag	182.606,36 €
Baubeginn:	12.08.2008
Ausgaben in 2008 und Gesamtausgaben:	0,00 €

Die Arbeiten wurden in Angriff genommen, jedoch sind noch keine Arbeiten in Rechnung gestellt worden. Dieses Vorhaben wird mit Fördermittel der Wallonischen Region im Rahmen des „Plan Escagot“ in Höhe von 150.000 € ausgeführt.



- **Schulen Emmels, Recht und Neidingen – Erneuerung der Beleuchtung**
 Firma: S.A. LEMAIRE, Waimes
 Submissionsbetrag 39.202,12 €
 Baubeginn: Auftrag erteilt für 2009
 Ausgaben in 2008 und Gesamtausgaben: 0,00 €

In Anbetracht dessen, dass diese Arbeiten nur während schulfreier Tage ausgeführt werden können, wurde der Beginn der Arbeiten auf 2009 (Karnevals- bzw. Osterferien) verlegt. Diese Arbeiten werden mit Fördermittel der Wallonischen Region im Rahmen des UREBA-Programms (Maßnahmen zur Energieeinsparung – 30 % des Gesamtbetrags), sowie mit einem Zuschuss der Deutschsprachigen Gemeinschaft (80 % auf die Gesamtkosten abzüglich des UREBA-Zuschusses) ausgeführt.

7.3 Der Bauhof

Zahlreiche Arbeiten werden vom Arbeiterpersonal in eigener Regie ausgeführt:
 Verlegen von Kanalisationen, Durchführung von Kanalanschlüssen im Rahmen der neuen Regelung über die Kanalanschlussgebühren, Instandsetzungsarbeiten an Gemeindewegen, Bürgersteigen und öffentlichen Gebäuden (Schulen,...), diverse Säuberungen und Unterhaltsarbeiten, Winterdienst, ...

7.4 Raumordnung und Städtebau

Das Gemeindegremium behandelte **567** Tagesordnungspunkte insgesamt

- **Jugendlager**
 6 Zeltplätze für Jugendlager sind durch das Gemeindegremium genehmigt worden
 5 Unterkünfte für Jugendlager sind durch das Gemeindegremium genehmigt worden
- **Betriebe**
 9 Anträge auf Umweltgenehmigung wurden eingereicht
 40 Erklärungen (3. Klasse) wurden registriert
 16 Gutachten wurden erteilt
 9 Umweltgenehmigungen wurden durch das Gemeindegremium erteilt
 1 Umweltgenehmigung wurde durch den Ständigen Ausschuss des Provinzialrates erteilt
 1 Taxigenehmigung wurde durch das Gemeindegremium erteilt
 4 Anträge auf Umweltgenehmigung sind noch in Bearbeitung
- **Bauten**
 17 städtebauliche Erklärungen sind eingereicht worden
 134 Anträge auf Erhalt einer Städtebaugenehmigung sind gestellt worden
 6 Anträge auf Erhalt einer Globalgenehmigung sind gestellt worden
 170 Gutachten wurden erteilt
 16 städtebauliche Erklärungen wurden für zulässig erklärt
 1 städtebauliche Erklärung wurde für nicht zulässig erklärt
 7 Einrichtungen von Terrassen wurden durch das Gemeindegremium erteilt
 123 Städtebaugenehmigungen wurden durch das Gemeindegremium erteilt
 2 Globalgenehmigungen wurden durch das Gemeindegremium erteilt
 16 Städtebaugenehmigungen wurden durch den beauftragten Beamten der Verwaltung für Raumordnung und Städtebau erteilt
 1 Städtebaugenehmigung wurde durch die Wallonische Regierung erteilt
 1 Globalgenehmigung wurde durch die Wallonische Regierung erteilt
 7 Globalgenehmigungen wurden durch den technischen Beamten und den beauftragten Beamten der Verwaltung für Raumordnung und Städtebau erteilt
 18 Städtebaugenehmigungen sind durch das Gemeindegremium verweigert worden
 1 Städtebaugenehmigung wurde durch die Wallonische Regierung verweigert



- 3 Rekurse wurden behandelt
- 20 Anträge auf Erhalt einer Städtebaugenehmigung sind noch in Bearbeitung
- 1 Antrag auf Erhalt einer Globalgenehmigung ist noch in Bearbeitung
- **Erschließungen**
 - 4 Erschließungsanträge sind eingereicht worden
 - 4 Anträge auf Abänderung einer Erschließungsgenehmigung sind eingereicht worden
 - 3 Erschließungsgenehmigungen wurden durch das Gemeindegremium erteilt
 - 4 Genehmigungen der Abänderung von Erschließungsgenehmigungen wurden durch das Gemeindegremium erteilt
 - 3 Erschließungsanträge sind noch in Bearbeitung
- **Städtebauliche Bescheinigungen**
 - 15 städtebauliche Bescheinigungen wurden ausgestellt
- **Artikel 85 des W.G.R.S.E. (Wallonisches Gesetzbuch über die Raumordnung, den Städtebau und das Erbe)**
 - 854 notarielle Auskünfte wurden erteilt bis zum 01.11.2008
- **Artikel 90 des W.G.R.S.E. (Wallonisches Gesetzbuch über die Raumordnung, den Städtebau und das Erbe)**
 - 66 Aufteilungen von Grundstücken gemäß Artikel 90 des W.G.R.S.E. wurden behandelt:
 - 6 Teilungen
 - 9 Schenkungen
 - 9 Tauschgeschäfte
 - 42 Verkäufe
 - 2 Oberflächenverträge

7.5 K.B.A.R.M. (Kommunaler beratender Ausschuss für Raumordnung und Mobilität)

Der K.B.A.R.M. tagte **10** Mal und behandelte **116** Tagesordnungspunkte

7.6 Polizeiverordnungen

Im Rahmen der Abänderung der Straßenverkehrsregelung wurden **3** zusätzliche Verkehrsverordnungen durch den Stadtrat verabschiedet:

- Sperrung über 7 T – Emmelser Mühle
- Sperrung über 7 T am Kuhnenbrunnen – Recht
- Erweiterung der F1/F3-Beschilderung in Neidingen

Infolge Bauarbeiten, Rennsportveranstaltungen, Märkten und Feierlichkeiten wurden insgesamt **38** Erlasse durch den Bürgermeister gefasst und **51** Polizeiverordnungen durch das Gemeindegremium genehmigt.



7.7 Freiwillige Feuerwehr der Stadtgemeinde ST.VITH

Der augenblickliche Mannschaftsbestand beträgt 47 und setzt sich wie folgt zusammen:

- 1 Leutnant - hauptverantwortlicher Offizier
- 1 Unterleutnant - Arzt
- 3 Unterleutnante
- 3 Erste Sergeanten
- 1 Sergeant
- 8 Korporale
- 24 Feuerwehrmänner und 1 Feuerwehrfrau
- 5 Feuerwehrpraktikanten

Die Feuerwehrgrundordnung sieht insgesamt 67 Stellen vor.

7.7.1 Einsätze

Bis zum 31. Oktober 2008 verzeichnet der Feuerwehrdienst insgesamt 150 Einsätze.

Der Ambulanzdienst konnte am 31. Oktober 2008 insgesamt 898 Einsätze und der Notarztdienst 238 Einsätze verzeichnen.



8. UMWELT UND LIEGENSCHAFTEN

8.1 Umwelt

Bei fünfzehn Umweltvorfällen- und oder Vergehen wurde im Laufe des vergangenen Jahres interveniert, teils in Zusammenarbeit mit der lokalen Polizei oder der Umweltpolizei. Ein besonderer Schwerpunkt wurde dabei auf illegale private Müllablagerungen und Müllverbrennung gelegt.

Wie in den Vorjahren ist verstärkt gleich bei der Erteilung, bzw. Erneuerung von Umwelt- oder Globalgenehmigungen auf die Festschreibung und Einhaltung von klaren Kriterien im Umweltbereich geachtet worden, dies in enger Zusammenarbeit mit den zuständigen Diensten bei der Wallonischen Region.

Projekt zur Errichtung eines Windparks auf "Emmelse Heide":

In seiner Sitzung vom 23. Januar 2008 schließt der Stadtrat den Vertrag mit der Firma BMR energy solutions GmbH, Kirchberg 4, D-52538 GANGELT, zur Realisierung des Windparks "Emmelse Heide" ab. Am 9. September 2008 hat die Informationsversammlung im Rahmen der Umweltverträglichkeitsprüfung zu diesem Projekt im Rathaus ST.VITH statt gefunden.

Die Energieaudits für die 10 Gemeindeschulen, sowie das Rathaus sind im Frühjahr 2008 durch das Ingenieurbüro WIRO Consultants aus Aachen fertig gestellt worden. Diese Audits entsprechen den Anforderungen des "UREBA- Erlasses" der Wallonischen Region sowie des Pflichtenheftes "Grobdiagnose Energieaudit" der Deutschsprachigen Gemeinschaft.

Im Rahmen des Sonderprogramms Energieeffizienz 2008/02 der Wallonischen Region, welches eine Bezuschussung von 90 % vorsieht, sind u.a. die Projektanfragen zur Erneuerung der Heizungsanlagen in 7 Gemeindeschulen und im Atelier Neundorf bei der Wallonischen Region eingereicht worden.

Auf Anfrage von IDELUX werden alle Betriebe der Gemeinde schriftlich an die gesetzlichen Verpflichtungen betreffend die Handhabung gefährlicher Abfälle erinnert.

Der Kanalkataster für die Ortschaften Recht und Rodt wird im Auftrag der AIDE im Herbst 2008 erstellt. Die endgültigen Pläne werden für Anfang 2009 erwartet.

Auf Initiative der Föderalen Agentur für Nuklearkontrolle – FANK hat Anfang Oktober eine Informationskampagne zum Thema Radon in der Gemeinde ST.VITH statt gefunden. 150 Radontests wurden in diesem Rahmen durch die Bürger bestellt. Diese Tests werden bis Anfang Februar 2009 in den betreffenden Wohnungen aufgestellt, wonach sie dann im Labor ausgewertet werden.

Im Rahmen der Woche des Baumes 2008 wurden der Stadt ST.VITH 2.100 Bäume und Sträucher durch die Wallonische Region zur Verfügung gestellt, zwecks Verteilung an die Bevölkerung. Die Verteilung fand am 29. November 2008 unter regem Interesse der Bevölkerung statt. Auch erhält die Stadt 280 Rotbucheplanzen für die Hecke am Friedhof Schönberg und 32 Bäume zur Pflanzung längs dem Gemeindegeweg "Frodervenn" in Ober-Emmels.

In seiner Sitzung vom 23. Oktober 2008 beschloss der Stadtrat die Verlängerung der Mitgliedschaft im Flussvertrag der Amel für die Jahre 2009 bis 2011 sowie die Beteiligung am neu zu gründenden Flussvertrag der Our im Rahmen des Interreg IV- Projektes. Der 14 Punkte umfassende Aktionsplan 2009-2011 der Stadt ST.VITH im Rahmen des Flussvertrags der Amel wurde am 27. November 2008 durch den Stadtrat beschlossen.



8.2 Ankauf, Verkauf und Tausch von Immobilien

• Ankauf von Immobilien

- 21.5.2008: Kostenloser Erwerb eines Trennstückes aus der Parzelle gelegen in Galhausen, Gemarkung 4, Flur R, Nr. 53a, Eigentum der Eheleute TRANTES-BERENS.
- 27.06.2008: Ankauf und Tausch von Parzellen "An den Weyern": Gemarkung 1, Flur F, Nr. 74, 76 sowie ein Teilstück aus der Parzelle 75: Angelegenheit SCHAUS J./THEISSEN/Stadt ST.VITH.
- 08.09.2008: Ravel Weg ST.VITH – Neidingen: Ergänzung des Stadtratsbeschlusses vom 22. November 2007 betreffend die Übertragung verschiedener Parzellen gelegen Wiesenbach vom ÖSHZ an die Stadt ST.VITH – Preis: 1 €
- 24.09.2008: Kostenlose Übernahme des privaten Weges zum Haus der Eheleute KRINGS-SCHRÖDER in Schlierbach ins öffentliche Wegenetz.

• Verkauf von Immobilien

- 18.07.2008: Verkauf einer Parzelle gelegen in Emmels, Gemarkung 5, Flur E, Nr. 2k6 an die Anlieger – Preis: 3.157,80 €
- 14.08.2008: Verkauf eines Teilstückes eines ehemaligen Feldweges in Neundorf (Gemarkung 5, Flur N) an Herrn Daniel MIGNON – Preis: 596,00 €
- 04.09.2008: Kostenlose Übertragung eines Trennstückes aus der Parzelle gelegen in ST.VITH, Gemarkung 1, Flur B, Nr. 86 v, an die Autonome Gemeinderegion, zur Verlegung eines unterirdischen Heizöltanks
- 21.11.2008: Verkauf eines Trennstückes von 10 m Breite entlang der Parzellierung "Augustinerinnen" in der Klosterstraße an die Eigentümer – Preis: 31.395,00 €

• Regularisierung von Immobilien

- 19.12.2007: Geländeregularisierung entlang der Parzelle gelegen in Breitfeld, Gemarkung 4, Flur H, Nr. 1 mittels Verkauf an Familie HOFFMANN-KAUFMANN – Preis: 990,00 €
- 29.02.2008: Regularisierung eines Weges gelegen in Neundorf (Ankauf, Verkauf und Tausch von Absplissen) und Aufnahme der neuen Trasse ins öffentliche Wegenetz – Preis: 709,50 € zu Gunsten der Stadt ST.VITH
- 08.05.2008: Regularisierung der Eigentumsverhältnisse in Schönberg, Gemarkung 3, Flur F – Angelegenheit Rainer MEYER
- 21.05.2008: Regularisierung der Eigentumsverhältnisse in Breitfeld, gelegen Gemarkung 4, Flur N, Nr. 402 a-b, 406 a, und 411 e – Anliegen Mario ROZENDAAL

• Tausch von Immobilien

- 28.11.2008: Geländetausch zwischen der Stadt ST.VITH und Herrn Erich MEURER – Tausch ohne Herauszahlung eines Wertunterschiedes.

• Landpacht und Landnutzung

- Ende November 2008 sind 137 Hektar Gemeindeland mittels Pachtvertrag und 171 Hektar mittels Nutzungsvertrag an die Landwirte aus der Gemeinde ST.VITH in Pacht oder Nutzung vergeben.



- Die überarbeiteten Lastenhefte zur Vergabe der Pacht- und Nutzungsrechte von Gemeindeland werden durch den Stadtrat in seiner Sitzung vom 23. Januar 2008 gut geheißten.

9. LANDWIRTSCHAFT

9.1 Landwirtschaft

Die nachfolgenden Angaben gehen aus der Vieh- und Gartenbauzählung vom 01. Mai 2007 hervor. Am 01. Mai 2007 zählt die Stadtgemeinde 177 (2006 waren es noch 184) landwirtschaftliche Betriebe (einschließlich der nebenberuflichen).

Die bewirtschaftete Gesamtfläche beträgt 5.193,10 Ha.



10. STADTWERKE ST.VITH

10.1. Wassersektor

Der Trinkwasserverkauf belief sich 2007 auf 448.429 m³.

Folgende Arbeiten sind im Jahre 2008 im Wassersektor ausgeführt worden:

Wassernetz / Wasserversorgung:

- **Wasserversorgung ST.VITH:**
 - o Einbau von Druckregelventilen in der Rodter Straße;
 - o Bau eines Anschlussschachtes in der Malmedyer Straße mit Einbau von Regelventilen;
 - o Außerbetriebnahme der Anlagen im Hünninger Venn sowie der Bohrung Terren;
 - o Erstellung der Projekte zur Netzinfrastruktur am früheren Bahngelände;

- **Wasserversorgung Ober- und Nieder-Emmels:**
 - o Netzanschluss an die Transportleitung Rodt → Wallerode und Einbau von Regelventilen im Anschlussschacht;
 - o Umstellen der Netzeinspeisung, Wasserversorgung ab Rodt seit dem 22. April 2008;
 - o Verschiedene Netzarbeiten und Anpassungen, bedingt durch die Versorgung ab Rodt;
 - o Außerbetriebnahme der Pumpstation Nieder-Emmels;

- **Wasserversorgung Hünningen:**
 - o Erneuerung der Wasserleitung in der Weinallee, Verlegung einer Leitung in PVC 90 mm auf einer Länge von 350 m.

- **Wasserversorgung Wallerode:**
 - o Verlegung und Inbetriebnahme der Zuleitung Wallerode mit Anschluss an die Versorgungsleitung Prümer Berg (PVC 160 mm, Länge 1.775 m);
 - o Neuverlegung von zwei Einspeiseleitungen zum Dorf (PVC 110 mm, Länge 675 m);
 - o Bau einer Kammer am Ortseingang sowie Installation und Montage einer Pumpengruppe zur Druckstabilisierung im Versorgungsnetz Wallerode;
 - o Umstellen der Netzeinspeisung, Wasserversorgung ab Rodt seit dem 30. September 2008;
 - o Verschiedene Netzarbeiten und Anpassungen, bedingt durch die Versorgung ab Rodt;
 - o Außerbetriebnahme der Pumpstation Wallerode;

- **Wasserversorgung Recht und Kaiserbaracke:**
 - o **Wasserbehälter Recht:**
 - Projekt und Öffentliche Ausschreibung zum Bau eines Wasserbehälters in Recht mit einem Fassungsvermögen von 520 m³;
 - Zuschlag an die Fa. TRA.GE.CO.BAT zum Preis von 410.000,00 €
 - Arbeitsauftrag am 30. Juni 2008, die Fertigstellung und Inbetriebnahme ist für April/Mai 2009 vorgesehen;

 - o **Wasserleitung Rodt -> Recht / Versorgungsleitung Recht/Kaiserbaracke:**
 - Projekt und Öffentliche Ausschreibung zum Bau dieser Wasserleitungen in PVC 160 mm, bzw. 225 mm auf einer Gesamtlänge von 6.550 m;
 - Zuschlag an die Fa. BODARWE zum Preis von 364.000,00 €
 - Arbeitsauftrag am 23. Juni 2008, die Fertigstellung und Inbetriebnahme ist für April/Mai 2009 vorgesehen;



Wassernetz/Anschlüsse:

In 2008 wurden rund 280 Wasseruhren, die das Höchstalter erreicht hatten, ausgetauscht.

In 2008 wurden 33 neue Wasseranschlüsse hergestellt. Am 01. Dezember 2008 sind 3.287 Wasserabnehmer registriert.

Zentrale Trinkwasseraufbereitungsanlage Rodt:

Die Anlage läuft zur vollsten Zufriedenheit. Zur Optimierung des Produktions- und Spülungsablaufes wurden kleinere Nachprogrammierungen vorgenommen. Die Grunddaten des Rohwassers sowie die Werte des aufbereiteten Wassers haben sich voll bestätigt. Die durchschnittliche Tagesproduktion liegt bei rund 1.400 m³/Tag (November 2008).

Hochbehälter Rodt:

Die zwei Kammern von 1.200 m³ sind gefüllt und gewährleisten die Versorgungssicherheit in der Wasserverteilung.

Wasserpreisgestaltung:

Aufgrund des Dekretes der W.R. vom 12. Februar 2004, findet die einheitliche Tarifierung in der W.R. im Wassersektor Anwendung. Der **TKV** (Tatsächlicher **K**ostenpreis für die **V**erteilung) auf dem Verteilergebiet der Stadtwerke ist ab dem 01.01.2008 auf **1,55 €** festgelegt worden (Genehmigung E3.P/2007D06451/fb-2007/002237 vom 12.12.2007). Der **TKAR** (Tatsächlicher **K**ostenpreis für die **A**bwasser**R**einigung) ist auch weiterhin Bestandteil dieser Tarifierung und wird der SPGE zugeleitet (1,055 €/m³ für 2008).

Die Tarifgestaltung für 2008 sieht folgendermaßen aus (zuzüglich 6% MwSt):

Jahresgrundgebühr (pro Anschluss):	(20 x TKV) + (30 x TKAR)	: 62,6500 €
Verbrauch: Tranche 1: 0 -> 30m ³	0.5 x TKV	: 0,7750 €/m ³
Tranche 2: 30 -> 5000m ³	TKV + TKAR	: 2,6050 €/m ³
Tranche 3: mehr als 5000 m ³	(0.9 x TKV) + TKAR	: 2,4500 €/m ³
Zählermieten: - direkte Kundschaft:	DN20 mm	: Gratis
(jährlich) - Industrie (Großabnehmer)	DN30 mm	: 24,00 €/Jahr
	DN50 mm	: 132,00 €/Jahr
	DN80 mm	: 156,00 €/Jahr
	DN100 mm	: 204,00 €/Jahr

10.2. Energiesektor

Mit Stadtratsbeschluss vom 07. Juni 2007 wurden die Stadtwerke zur Übernahme des Tätigkeitsbereiches „ENERGIE“ beauftragt.

Die Stadt ST.VITH beabsichtigt verschiedene öffentliche Gebäude mittels einer Holzhackschnitzelanlage zu beheizen. Dies erfordert die Schaffung von Lagerkapazitäten. Die Stadtwerke wurden mit der Planung und dem Bau einer Halle für die Trocknung und Lagerung von Holzhackschnitzel beauftragt. Der Bau ist an der Umgehungsstraße Rodt, nahe des Kreisverkehrs Emmels, auf der dort bestehenden Erddeponie vorgesehen. Das Projekt wurde durch das Architekturbüro Freddy SCHWALL erstellt und ein öffentliches Ausschreibungsverfahren wurde angewandt. Der Submissionspreis beläuft sich auf 246.723,50 € Die Baugenehmigung wurde am 22. Mai 2008 erteilt, der definitive Stadtratsbeschluss wurde am 25. September gefasst.

Aus verwaltungstechnischen Gründen kann der Auftrag erst Anfang 2009 erteilt werden.



Eine Machbarkeitsstudie für den Einbau einer Holzhackschnitzelfeuerung im Sport- und Freizeitzentrum ST.VITH wurde erstellt. In dieser Studie wurden mehrere Varianten ausgearbeitet. Die vorgesehene Anlage soll im Wärmeverbund das SFZ, das Rathaus, die Gemeindevolksschule und die zwei Schulen der DG, Kgl. Athenäum und Grundschule, versorgen.

Eckdaten der geplanten Heizanlage:

- 2 Heizkessel:	1 Holzhackschnitzel-Kessel (750 kW) 1 Spitzenlastkessel (Heizöl) (1.000 kW)
- Thermische Energieproduktion:	3.145.672 kWh/a
- Bedarf an Holzhackschnitzel:	950 FM Holz (3.000 SRM HHS)
- Bedarf an Heizöl:	47.000 L
- Einsparnis an Heizöl:	320.000 L

Das Konzept der Heizanlage ist mit 740.000,00 € veranschlagt, wovon 570.000,00 € auf die Heizanlage und 170.000,00 € auf das Nahwärmenetz anfallen.

Das gesamte Energiekonzept, mit Bau der HHS-Halle, der Heizanlage, des Nahwärmenetzes sowie Anschaffung von Gerätschaften ist auf rund 1.256.000,00 € geschätzt. Eine UREBA-Bezuschussung seitens der WR in Höhe von 275.000,00 € ist angefragt und eine Alternativ-Finanzierung mit einer Kostenübernahme von 60% seitens der DG ist vorgesehen.

Die verschiedenen Komponenten des Energiekonzeptes sollen 2009 in die konkrete Planung gehen und anschließend verwirklicht werden.

10.3. Straßenbeleuchtung

- Unterhalt- und Reparaturarbeiten an dem Straßenbeleuchtungsnetz auf dem Gebiet der Gemeinde ST.VITH, ersetzen der defekten Lampen.
- Betreiben der Weihnachtsbeleuchtung.
- Ausarbeiten eines Beleuchtungskonzeptes für die neue Infrastruktur auf dem Bahngelände in ST.VITH.
- Erstellen von Gutachten zur Erweiterung und Optimierung der Straßenbeleuchtung in der Gemeinde ST.VITH.
- ...

10.4. Arbeiten Projektbüro

- Vorprojekt zur Verlegung einer neuen Verteilerleitung für die Ortsdurchfahrt Recht;
- Vorprojekt zur Erschließung eines neuen Wohngebietes „Auf dem Bödemchen“;
- Aufmass und Vorprojekt zur Verlegung einer neuen Verteilerleitung für die Ortschaft Andler;
- Erstellen des jährlichen Prüfprogramms zur Qualitätskontrolle des verteilten Wassers;
- Aktualisierung/Inventar und Abschätzung des Wassernetzes und Erstellen von Netzplänen;
- Aktualisierung der Noteinsatzpläne;
- Erstellen der Statistiken und Berichte in der Wasserverteilung (Förderung/Verluste);
- Sicherheitskoordination/Ausführung und Begleitung Bahnhofgelände ST.VITH;
- Ausführung und Begleitung des Projektes Wasserversorgung der Ortschaft Wallerode;
- Ausführung und Begleitung der Zubringerleitung Rodt/Recht und der Transportleitung zum Gewerbegebiet Kaiserbaracke;
- Erstellen Projekte/Verschiedene Netzerweiterungen.



10.5. Allgemein

- Rechnungserstellung an die Wasserkundschaft:

Über das Verrechnungsprogramm GEDIPRO wird die komplette Verrechnung für die Kundschaft erstellt. In der Regel werden drei Zwischenrechnungen (jeweils vierteljährlich) und eine jährliche Abrechnung (Ende Dezember) an die Kundschaft verschickt.

Die Erfassung und Transferierung der Zählerstände wird durch die jährliche Ablesung (zwischen dem 15. Nov. und 20. Dez.) gewährleistet.

10.6. Personalangelegenheiten

Personalstand zum 31.12.2007: 8 Vollzeitstellen, wovon: 6 unter Statut, 2 unter Vertrag.

Im Mai 2008 wechselte Herr Marc DEDERICHS, zeitweilig als Arbeiter im Wasserdienst der Stadtwerke beschäftigt, zurück in den Dienst des Fuhrparks.

Am 02. Juni 2008 trat Herr Conny PARMENTIER in den Dienst der Stadtwerke.

10.7. Finanzen

Die Bilanz zum 31. Dezember 2007 schließt in Aktiva und Passiva mit 7.653.645,84 € die Ergebniskonten mit 1.277.481,07 € ab.

Das Ergebnis des Geschäftsjahres 2007 sieht folgendermaßen aus:

- Allgemeiner Sektor	- 139.995,18 €
- Wassersektor	- 46.005,57 €
- Energiesektor	-

Gesamtergebnis:	- 186.000,75 €

Folgende Gewinnverteilung wurde vorgenommen:

Ergebnisverteilung:

- Entnahme aus den Rücklagen	: 46.005,57 €
- Betriebsergebnis 2007	: - 186.000,75 €
	=====
Beteiligung der Stadt ST.VITH	: 139.995,18 €



Zur Kenntnis genommen und beratschlagt in der
Stadtratssitzung vom 18. Dezember 2008

Namens des Rates:

Die Stadtsekretärin:

Der Bürgermeister:



Helga OLY

Christian KRINGS

